

Klassenmusizieren exemplarisch

Dr. Eva Hirtler, StD'

Das ideale Musikstück für das Klassenmusizieren ist technisch einfach, aber zugleich musikalisch gehaltvoll. Denn das Ziel des Bildungsplans ist die ganzheitliche Erfahrung von Musikstücken durch die Verbindung von Handeln, Verstehen und Reflektieren. Dies gelingt besonders gut, wenn die technische Erarbeitung des Musikstücks wenig Zeit beansprucht.

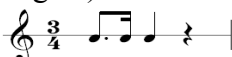
Technisch einfach bedeutet bei Stabspielen:

- Zwei Partner an einem Instrument haben gleichzeitig oder nacheinander den gleichen Bewegungsablauf auszuführen, entweder auf den gleichen oder unterschiedlichen Tönen.
- Die Bewegungseinheiten sind kurz und wiederholen sich identisch oder mit einfachen Varianten.

Diesen Anforderungen entspricht die Mazurka F-Dur op. 68, Nr. 3 von Frédéric Chopin optimal.

Mögliche Vorgehensweise bei der Erarbeitung:

A Musikpraxis

1. Schülerinnen und Schüler haben zu zweit ein Blatt mit aufgezeichnetem Glockenspiel vor sich (siehe Anlage 1). Die Lehrkraft verwendet eine OH-Folie dieser Abbildung.
2. Der Rhythmus  wird erlernt, z.B. durch Vor- und Nachklatschen.
3. Es wird geklärt, dass jeweils die am schmalen Ende des Stabspiels sitzenden Schüler die obere Stimme spielen und zur Gruppe **Schmal** gehören, entsprechend die am breiten Ende sitzenden Schüler die untere Stimme spielen und zur Gruppe **Breit** gehören.
4. Die Lehrkraft zeigt mit zwei Fingern den geklatschten Rhythmus gleichzeitig auf den Tönen c'' für die Gruppe **Schmal** und a' für die Gruppe **Breit**, spricht den anschließenden Rhythmus der Mazurka von Chopin leise weiter, zeigt dann den Rhythmus auf a' und f' und spricht den Rhythmus der Mazurka leise weiter, zeigt dann auf f' und d' und spricht den Rhythmus bis zum Ende von Takt 8 der Mazurka.
5. Es folgt das Gleiche mit Beteiligung der Schülerinnen und Schüler auf ihren Abbildungen der Glockenspiele.
6. Die Klasse macht das Gleiche auf den Stabspielen selbst, die Lehrkraft spielt die fehlenden Töne und die Begleitung der linken Hand auf dem Klavier. Die Takte 9 bis 16 können sofort angehängt werden, da die Spieler auf den Stabspielen das Gleiche zu spielen haben.
7. Der Rhythmus von vorher wird mit den Tönen des B-Teils, a' und a'', auf der Folie des Glockenspiels gezeigt und erarbeitet. Anschließend kann die ganze Mazurka einschließlich des Teils C (più vivo) im Zusammenhang gespielt werden.

Dies sollte als Niveau A von allen Schülerinnen und Schülern erreicht werden. Je nach den Fertigkeiten können weitere Töne aus den Zwischentakten auf den Glockenspielen übernommen werden (siehe Arbeitsblatt Anlage 2). Zunächst wird Niveau B auf der OH-Folie gezeigt und mit der Klasse geübt, dann Niveau C, oder die Teams an den Stabspielen üben es eigenständig. Sie entscheiden selbst, welches Niveau sie spielen.

B Mögliche Weiterführung

1. Erarbeitung der Form: A (T. 1 - 8), A' (T. 9 -16), B (T. 17 - 24) A' (T. 25 – 32), C (T. 33 – 44), A, A' (eventuell noch weiter differenziert), entweder nur durch Hinhören oder mit dem Notentext.
2. Besprechung der Dynamik und ihre Beziehung zur Form.
3. Hörübungen zum Wiedererkennen der Melodien auf verschiedenen Schwierigkeitsgraden (siehe Arbeitsaufträge Anlage 3).
4. Zuordnungsübungen und Informationen zur Mazurka allgemein (siehe Anlage 4).
5. Informationen zu Chopin und seiner Beziehung zur polnischen Volksmusik.
6. Je nach Klassenstufe Fokussierung auf die berühmte Bassformel (hier f-c-d-A-B-F-G-c) und Einbeziehung weiterer Beispiele, wo sie Verwendung findet (z.B. Pachelbel – Kanon und „Streets of London“).

Anlage 1

C
D
E
F
G
A
H
C
D
E
F

D ^b	C [#]
E ^b	D [#]
G ^b	F [#]
A ^b	G [#]
B	A [#]
D ^b	C [#]
E ^b	D [#]
G ^b	F [#]

Anlage 2

Mazurka F-Dur Glockenspiele

Niveau A leicht

Teil A

Spieler Schmal

Spieler Breit

Teil B

Spieler am schmalen Glockenspielende

Spieler am breiten Glockenspielende

Niveau B mittelschwer

Niveau C schwer; alles wird gespielt

Anlage 3

Wiederholungsübungen zur Mazurka F-Dur I

Ihr seht die ersten sechs Takte der Mazurka. In die Noten haben sich aber Fehler eingeschlichen. Versucht euch zu erinnern, was ihr auf dem Stabspiel gespielt habt. Dann findet ihr die Fehler bestimmt. Markiert die Fehler dann rot.



Niveau A (leicht): Untersucht nur die fett gedruckten, großen Noten.

Niveau B (mittelschwer): Untersucht auch die kleinen Noten.

Niveau C (schwer): Versucht euch an möglichst vielen Stellen an die richtigen Noten zu erinnern und schreibt sie in die freie Notenzeile.

Anlage 4

Kurze Information und Erinnerungsübung zur Mazurka II

Welche Aussagen sind richtig?

Die Mazurka ist ein Tanz aus Polen. Sie steht

- a) im 2/4 -Takt
- b) im 3/4 - Takt
- c) im 4/4 - Takt.

Typisch ist die rhythmische Formel

